

For Immediate Release Please

Das Mareike Wiening Quintet meldet sich zurück mit *Future Memories* auf Greenleaf Music

CD UND VERSCHIEDENE DIGITALE FORMATE ERHÄLTlich IN GESCHÄFTEN UND ONLINE
AB 12. NOVEMBER 2021 UND ÜBER WWW.GREENLEAFMUSIC.COM

Mareike Wiening	Schlagzeug
Rich Perry	Tenor Saxofon
Glenn Zaleski	Piano
Alex Goodman	Gitarre
Johannes Felscher	Bass

[MUSIK ALS CD / DOWNLOAD AUF ANFRAGE!]

DAS LABEL - Greenleaf Music ist ein unabhängiges Musikunternehmen, das von dem Trompeter und Komponisten Dave Douglas geführt und kuratiert wird. Während sich das Unternehmen auf die Veröffentlichung von Jazz, Post-Jazz und Weltmusik konzentriert, liegt der Schwerpunkt auf der Kreativität im musikalischen Ausdruck. Der Sound von Greenleaf wird von seinen Künstlern definiert, und dem Raum, den sie erhalten, um ihre eigene Klangwelt zu erkunden. Was die Zuhörer wirklich interessiert, ist nicht nur das aufgenommene Produkt, sondern auch die Künstler selbst. Aus diesem Grund ist Greenleaf bestrebt, Interaktionen mit Fans zu schaffen, die über den traditionellen Verkauf von Tonträgern hinausgehen. Mit der Produktion von CDs, Schallplatten, Downloads, Noten, Abonnements, einem monatlichen Podcast sowie einem Blog mit Künstlerkommentaren und Diskussionen, schafft Greenleaf Music eine dynamische Fangemeinde, die Künstler umfassend und fair unterstützt.

Köln, XX. September 2021 - Oft stellt sich die Frage, wie man mit dem zweiten Album an ein erfolgreiches Debütalbum anschließen kann und will. Setzt man auf das gleiche Konzept? Oder sucht man nach Wegen, um eine neue Facette des musikalischen Schaffens aufzuzeigen?

Für die in 1987 in Erlangen bei Nürnberg geborene Schlagzeugerin **Mareike Wiening** stellt sich eine ganz andere Herausforderung. Kurz vor der Aufnahmesession des Debütalbums *Metropolis Paradise* mit ihrem New Yorker Quintett brach sich der Pianist Glenn Zaleski den Ellenbogen und Dan Tepfer sprang für ihn ein. So kommt es, dass das zweite Album, *Future Memories*, mit **Rich Perry** (Tenorsaxofon), **Alex Goodman** (Gitarre), **Johannes Felscher** (Bass) und **Glenn Zaleski** (Piano), tatsächlich **das erste in der Original-Besetzung** ist.

Wiening hat das Quintett zu Zeiten ihres Masterkonzerts an der New York University in 2014 zusammengestellt, da lebte sie schon zwei Jahre in der Metropole an der amerikanischen Ostküste. Als sie als Teenager mit dem Schlagzeugspielen begann, war der amerikanische Jazz ein bedeutender Bezugspunkt für die Musikerin. Im letzten NYU-Jahr war der Vibrafonist Stefon Harris ihr Lehrer, unter anderem im Fach Komposition. Harris hat ein harmonisches Konzept entwickelt, bei dem jeder Ton mit einem Gefühl verknüpft ist. Für die junge Schlagzeugerin aus Deutschland war dieses Konzept ein Aha-Erlebnis. Und mit der Harmonik von Guillermo Klein, der sie ebenfalls unterrichtete, hat sie ein Gefäß an die Hand bekommen, in das sie ihren dann gleichermaßen emotionalen wie intellektuellen Modern Jazz fließen lassen konnte.

hubtone PR
244 Fifth Avenue
Suite 2285
New York, NY 10001 – USA

phone: +1-212-932-1667
info@hubtonepr.com
www.hubtonepr.com

Auch wenn für die Schlagzeugerin seit 2019 Köln Arbeits- und Lebensmittelpunkt geworden ist, so bleibt New York weiterhin die Referenz für Wienings Jazz – auch und gerade deshalb, weil sie mit ihrem amerikanischen Quintett zusammenspielt. Schon zuvor war sie mit ihren Musikern ausgiebig und oft auf Tournee; drüben in Nordamerika ebenso wie in Europa. Noch kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 entschloss sich Wiening dann, erneut mit ihrem Quintett ins Studio zu gehen – diesmal wählte sie die River Studios in Köln während einer dreiwöchigen Europatournee.

Das Zusammenspiel der fünf Musiker*innen ist auf *Future Memories* in seiner antizipatorischen Haltung selbstverständlicher geworden, weshalb die fünf noch intuitiver miteinander umzugehen wissen und ihre Improvisationskunst eloquent phrasierend, ausdrucksstark gestalten können. Wienings ursprüngliches Konzept der „emotionalen“ Harmonik und Melodik ist weiterhin bestimmend und präsent für die Improvisation – dennoch hat sich einiges verändert. „Auf unseren Tourneen sind wir fünf lange zusammen“, so die Schlagzeugerin. „Dabei sprechen wir in unserer freien Zeit häufig über Musik. Diese Gespräche fließen natürlich auch in den Soundcheck vor einem Konzert ein, bei dem wir gerne frei improvisieren. Den nehme ich oftmals auf, um mir spätere Inspirationen zu holen für neue Kompositionen.“

Diese Methode Wienings, ihre Musik passgenau auf die Mitglieder ihrer Band zu schreiben, hat nach sieben Jahren aus dem Projekt **Mareike Wiening Quintet** eine kooperative Gruppe werden lassen. In dem Moment, in dem die deutsche Bandleaderin eine Komposition fertig geschrieben hat, gibt sie diese zur Bearbeitung durch Zaleski, Perry, Goodman und Felscher frei. Dieser kreative Prozess ist dann auch verantwortlich dafür, dass Wienings Modern Jazz stets per se unter Spannung gesetzt wird – rhythmisch ebenso wie harmonisch und melodisch. Das hat dazu geführt, mit der Kombination von Piano und Gitarre eine neue Stimme zur Hand zu haben. Einerseits setzt Wiening die Gitarre als weiteres Melodieinstrument neben dem Saxofon ein, andererseits haben sich Goodman und Zaleski so gut kennengelernt, dass sie ihre Akkorde ad hoc in pralle Tontrauben vergrößern. „Alex und Glenn haben ihren eigenen Weg gefunden, sich einzubringen, ohne dass sie sich in die Quere kommen“, so Wiening.

Einige Stücke der Platte sind von Orten inspiriert, die Wiening entweder zusammen mit ihrem Quintett besucht hat oder für sie persönlich von Bedeutung sind. „Northern Sail“ zum Beispiel bezieht sich auf Norwegen, wo Wiening ihre Kindheit verbracht hat und noch heute oft im Sommer ist. „Dieses Gefühl von Freiheit und der Verbundenheit mit dem Wasser und der Natur sind so speziell und ein willkommener Ausgleich zu dem oft hektischen Großstadt-Leben“, so Wiening. „Das zeigt sich auch in der Musik: Das Ostinato am Anfang symbolisiert den Wind und die Wellen des Meeres, während die Melodie entspannt darüber gleitet und dem Zuhörer ein Gefühl von ‚kein Stress, keine Sorgen, einfach schauen‘ gibt.“

Oder „El Escorial“, das auf ein Konzert von Wienings Band in einem Dorf in der Nähe von Madrid zurückgeht. Wegen eines Folklore-Festes war der Ort erfüllt von Musik und Tanz. „Mein Ziel war es, einige spanische Rhythmen, die ich auf die Instrumente meiner Band aufteile, zu adaptieren. Entsprechend ist die Stimmung des Stücks etwas ‚chaotisch‘ und dissonant, aber stets auch groovig.“

Das Album ist geprägt von der Distanz. „Anders als bei der Entstehung von *Metropolis Paradise*, habe ich beim Komponieren für *Future Memories* nicht mehr in New York gelebt,“ erklärt Wiening. „Ich hatte nicht mehr meine Band ständig vor Ort mit der ich vor 2019 regelmäßig in New York geprobt und gespielt habe und Sachen ausprobieren konnte. Nun musste ich mir meine Band, den Sound, die unterschiedlichen Charaktere vorstellen, quasi ‚aus dem Kopf heraus‘ komponieren. Erst auf Tour konnten wir richtig an den Kompositionen arbeiten und diese entwickeln.“ In „An Idea is Unpredictable“ hat die Musikerin vor allem ihren Umzug zurück nach Europa verarbeitet und den Wiedereinstieg in das deutsche Leben.

hubtone PR
 244 Fifth Avenue
 Suite 2285
 New York, NY 10001 – USA

phone: +1-212-932-1667
 info@hubtonepr.com
 www.hubtonepr.com

Das Titelstück „Future Memories“ ist als Ballade ein Feature für den Saxofonisten Perry. „Er spielt Balladen wie kein anderer,“ erklärt die Schlagzeugin begeistert. „Das ist alles, was dieses Stück braucht: Richs einzigartige Phrasierung, viel Gefühl und die Kunst, über den Akkorden zu schweben.“

Der Name „Future Memories“ hat aber noch eine andere, philosophische Ebene. Die acht Stücke von Wienings Quintett sind vor der Corona-Krise entstanden, so wie die Studiosession noch vorher stattgefunden hat. Aber auch und gerade deshalb liefert das Album eine Idee davon, wozu improvisierte Musik und Jazz zu leisten imstande sind: nämlich einen imaginären Zeitpunkt in der Zukunft festzusetzen, von dem aus die Gegenwart als etwas bereits Vergangenes reflektiert werden kann. „Meine Band ist über die ganze Welt verstreut, wir leben in unterschiedlichen Zeitzonen und sind getrennt voneinander“, so Wiening. „Aber unser Zusammenhalt in der Vergangenheit, das gemeinsam Erlebte und unsere Musik werden uns durch die schwierige Gegenwart bringen. Wir werden positiv bleiben.“ Das scheint in turbulenten Zeiten wie diesen notwendiger denn je zu sein.

www.mareikewiening.com // www.greenleafmusic.com

TRACKS

Northern Sail 5:37

El Escorial 7:33

An Idea is Unpredictable 7:30

RiChanges 7:46

Future Memories 6:04

The Other Soul 7:05

Seesaw March 5:49

Dance Into July 5:40

Production Credits: Produced by Mareike Wiening

Executive Producer: Dave Douglas

Recorded at Riverside Studios Cologne, Germany, on January 17th, 2020

Recorded by David Brucklacher

Mixed and mastered by Johannes Felscher

Graphic Design by Frank Hoeger

Photography by Lukas Diller

All compositions and arrangements by Mareike Wiening (GEMA)

Mareike Wiening plays Meinl Cymbals and Meinl Stick & Brush

Rich Perry plays D'Addario reeds

Alex Goodman plays Collings Guitars

PRESSEKONTAKT

Antje Hübner

hubtone PR

New York | Hamburg

+1-917-310-1245

+49-(0)174-584-6063

antje.huebner@hubtonepr.com

www.hubtonepr.com

hubtone PR

244 Fifth Avenue

Suite 2285

New York, NY 10001 – USA

phone: +1-212-932-1667

info@hubtonepr.com

www.hubtonepr.com